

Startschuss zur Erneuerung des Kraftwerks Schils

Medienmitteilung | St.Gallen, 12. Juli 2019

Die EW Schils AG plant ihre Kraftwerke an der Schils teilweise zu erneuern. Mit dem gestrigen Spatenstich starteten die Initianten das Erneuerungsvorhaben an der «Kraftwerkszentrale Säggüetli». Wenn alles nach Plan läuft wird im Frühling 2021 das drittgrösste Wasserkraftwerk im Kanton St. Gallen in Betrieb genommen. Mit den Optimierungen können künftig anstelle bisher 8'700 neu 10'700 Haushalte mit erneuerbarer Wasserenergie aus dem Schilstal versorgt werden.

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) ist Eigentümerin der EW Schils AG und Initiantin der umfassenden Erneuerungsarbeiten an den Kraftwerksanlagen am Schilsbach. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Betreibergesellschaft EW Schils AG hat die SAK mit dem gestrigen Spatenstich, symbolisch als Hammerschlag ausgeführt, den Startschuss für die Sanierungsarbeiten gelegt. Die «Kraftwerkszentrale Säggüetli» wird nach dem «Wasserkraftwerk Sarelli» in Bad Ragaz und dem «Wasserkraftwerk Mapragg» in Pfäfers das drittgrösste Wasserkraftwerk im Kanton St. Gallen. Dicht gefolgt vom «Wasserkraftwerk Kubel» in St. Gallen, welches auch von der SAK betrieben wird.

Ökologische Aufwertung

Wie bei allen Bauvorhaben der SAK spielt die Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. So führen die Sanierungsarbeiten, nebst einer Steigerung der Energieproduktion von heute 39GWh auf rund 48GWh, auch zu ökologischen Aufwertungen der Gewässer. Bei der Wasserfassung Bruggwiti werden Fischauf- und Fischabstieg erstellt, welche die natürliche Fischwanderung maximal unterstützen. Optimiert wird auch die direkte Wasser-rückgabe aus dem Aeulistrang, was zu weitgehend normalisierten Abflussschwankungen führt und folglich die Auswirkungen auf Schwall und Sunk zugunsten der Gewässerökologie stark verbessert.

Stromproduktion in Afrika

Die zwei alten Turbinen aus den Zentralen Säggüetli werden auch nach rund 30 Jahren Betriebszeit nur für kurze Zeit stillstehen. Nach deren Ausbau werden sie nach Afrika transportiert, wo sie im Kongo für viele wei-



Hammerschlag als symbolischer Spatenstich (v.l.n.r.): Christian Neff (Projektentwickler Produktion, SAK), Adriano Tramèr (Geschäftsführer EW Schils AG und Leiter Produktion SAK) und Christoph Gull (Gemeindepräsident Flums).

tere Jahre wertvollen Strom produzieren. Die zwei Turbinen sind ein Geschenk der SAK für das Hilfswerk «Brot für die Welt».

Tag der offenen Tür im Sommer 2021

Durch die Sanierung wird auch der Dorfbach für maximal 20 Monate trockengelegt. Die Inbetriebnahme des neuen Kraftwerks Säggüetli an der Schils ist auf den Frühling 2021 geplant. Im Sommer 2021 wird dann auch die Bevölkerung die Gelegenheit haben, die Anlage besichtigen zu können. Ein Grossteil der Arbeiten wird mit regional ansässigen Unternehmen ausgeführt.

SAK Live-Webcam

Ab dem 5. August 2019 kann der Baustellenfortschritt via SAK-Webcam live mitverfolgt werden:

www.sak.ch/ueber-sak/projekte/umbau-ew-schils

Weitere Auskünfte

Medienstelle SAK, T +41 71 229 52 09

Über die SAK

Unser Anspruch: Wir sind das innovativste Energieversorgungsunternehmen für Menschen in der Ostschweiz. Unsere Geschäftsfelder umfassen Stromerzeugung, Strom- und Wärmelieferung, ein modernes Glasfasernetz und leistungsfähige Internet-, TV- und Telefon- Dienste sowie die Förderung von E-Mobilität und erneuerbaren Energien. Mit rund 400 Mitarbeitenden decken wir die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Rechnungsstellung.

ST.GALLISCH-APPENZELLISCHE KRAFTWERKE AG

Vadianstrasse 50 | P.F. 2041 | CH-9001 St.Gallen | T +41 71 229 51 51 | info@sak.ch | sak.ch
CHE-114.776.923 MWST | IBAN: CH98 0900 0000 9000 0832 3 | BIC: POFICHBEXXX